

# PHILIPS EL 6020

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit Kippgelenk und Ein-/Aus-Schalter

## Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	50 Hz bis 12 kHz
Empfindlichkeit	0,25 mV/ $\mu$ bar bei 500 $\Omega$
Impedanz	50 $\Omega$ , 500 $\Omega$ und 10 k $\Omega$
Energieversorgung	-
Anschluss	4 poliger PHILIPS-Stecker male mit Verschraubung, symmetrisch
Abmessungen	Mikrofonkopf $\varnothing$ 65 mm, Länge mit Mikrofonhalter 197 mm
Gewicht	780 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Holland

## Bemerkungen

Die Impedanz wird durch entsprechendes Positionieren des Anschlusssteckers geändert. Der fest mit dem Mikrofon verbundene Mikrofonhalter ist schwenkbar und besitzt ein Innengewinde 3/8"-16G. Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich im Mikrofonhalter; er wirkt als Kurzschluss-Schalter.

Die o. g. Maße gelten bei nach oben gedrehtem Mikrofonkopf (zweites Foto).

Das EL 6020 war als Studiomikrofon konzipiert. Im Datenblatt des Herstellers heißt es: "Das elektrodynamische Druckmikrofon EL 6020 dient vornehmlich zur Verwendung an Orten, wo hohe Ansprüche an die Klangqualität gestellt werden"

Das Mikrofon wurde Mitte der 1950er Jahre hergestellt. Der Preis lag gemäß Handbuch des Rundfunk- und Fernsehgroßhandels 1955/56 bei 352 DM. Zum Vergleich: Ein Labor W MD 21 (Sennheiser) kostete 108 DM. Und im Jahr 1955 betrug der durchschnittliche Monats-Bruttoverdienst in der Bundesrepublik Deutschland 364 DM.